

MEDIEN INFORMATION

September 2009

Sicherheit und Spaß:

Deutsche Freizeitunternehmer im Europa-Park

Vom 20. bis 22. September 2009 trafen sich die Mitglieder des Verbandes Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e. V. (VDFU) zu ihrem alljährlichen Sommertreffen, welches dieses Jahr im Europa-Park stattfand. Zu den Kernthemen der Veranstaltung zählte die Sicherheit von Fahrattraktionen, aber auch der Spaß kam in Deutschlands größtem Freizeitpark nicht zu kurz.

Roland Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park, begrüßte die Kollegen aus der Freizeitindustrie im Ballsaal Berlin. Ganz besonders freute er sich, dass die Saison 2009 nicht nur im eigenen Freizeitpark, sondern auch bei den meisten Kollegen in Deutschland bisher sehr gut verlaufen ist. Als Gründe führte er zum einen das hervorragende Wetter an, welches gleich zu Beginn der Saison für gute Besucherzahlen sorgte. Zum anderen betonte er aber auch nochmals, dass sich bereits in der Vergangenheit gezeigt hatte, dass Wirtschaftsflauten sich meist positiv auf die Besucherentwicklung in Freizeitparks ausgewirkt hatten. Dass auch die diesjährige wirtschaftliche Situation in Deutschland zu Zuwächsen bei den Besuchern gesorgt hatte, führte er auf den hohen Freizeitwert für die Gäste bei gleichzeitig überschaubaren Ausgaben zurück.

Als großes Problem der Freizeitindustrie in Deutschland führte Roland Mack das Thema Mehrwertsteuer an. Denn während in vielen europäischen Ländern gerade im Bereich Freizeit und Tourismus ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz eingeführt wurde, müssen Anbieter in Deutschland nach wie vor den vollen Mehrwertsteuersatz bezahlen und diesen somit an die Gäste weitergeben. Gerade durch die Inklusivpreise der Freizeitparks, in denen die Mehrwertsteuer bereits enthalten ist, sei der Preisunterschied innerhalb Europas für die Gäste oft nicht nachvollziehbar.

In seiner Funktion als designierter Präsident des Weltverbandes der Freizeitindustrie IAAPA begrüßte Roland Mack das Kernthema des diesjährigen Sommertreffens, die Sicherheit von Fahrattraktionen. Denn auch während seiner Amtszeit als Weltpräsident wird das Thema Sicherheit neben dem Engagement für die europäischen, insbesondere für die deutschen, Freizeitparks ein wichtiger Punkt sein.

Ansprechpartner

Caroline Haßler

Unternehmenskommunikation

Tel. 07822 / 77 - 14 11 0

Fax 07822 / 77 - 14 00 5

presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust

www.europapark.de/presse

Zum Abschluss seiner Rede betonte er nochmals, wie wichtig Investitionen auch in Zukunft in der Freizeitbranche sein werden. „Ich bin überzeugt, dass wir in einer der schönsten Branchen des Landes arbeiten. Unsere Industrie hat Zukunft und tolle neue Ideen. Wir brauchen immer wieder neue Angebote, die den Menschen Freude bereiten, daher kann ich Sie nur ermutigen, weiter zu investieren“, so Roland Mack.

Auch der Präsident des VDFU e.V. Klaus-Michael Machens betonte während des Sommertreffens, dass er von allen Seiten nur positive Rückmeldungen zum Saisonverlauf bekommen habe. Er appellierte an die Anwesenden, die positiven Signale der Saison 2009 zu nutzen, um die Weiterentwicklung der Branche zu forcieren. Auch das Sommertreffen biete eine erstklassige Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zu persönlichen Gesprächen unter Kollegen, die für die Entwicklung der Freizeitindustrie in Deutschland unerlässlich seien. Den Europa-Park schätzt Klaus-Michael Machens als einen Freizeitpark, der eine wichtige Position im Verband einnimmt und gerade auch in der Politik für die Freizeitindustrie werben kann. „Der Europa-Park übernimmt hier eine Vorreiterrolle für die gesamte Branche“, so Machens. Zum Abschluss dankte der Präsident des VDFU den Sponsoren, darunter auch die Firma MACK Rides in Waldkirch.

Nach dem anschließenden Sicherheitsforum, in welchem Thomas Uhrig vom TÜV Süd gemeinsam mit dem Sicherheitsingenieur des Europa-Park Walter Mitternacht und Thorsten Köbele, Leiter der Entwicklungsabteilung des Herstellungsbetriebs MACK Rides, über die Sicherheitsstandards in den deutschen Freizeitparks diskutierte, erkundeten die rund 120 Teilnehmer den Europa-Park und zeigten sich begeistert vom Angebot des Marktführers in Deutschland. Im Focus standen hierbei der neueste Themenbereich Island und dessen spektakuläre Katapultachterbahn „Blue Fire Megacoaster“. Zum Abschluss des Sommertreffens genossen die Freizeitparkprofis das artistisch-kulinarische Piratenspektakel Indonesia Malam im Restaurant Bamboe Baai.

Weitere Informationen unter www.europapark.de.